

## Fachtagung der Gesundheitsförderung Wallis

Gesundheitsförderung  
und Migration

**VISP | Am Donnerstag, dem 25. März, lädt die Gesundheitsförderung Wallis alle interessierten Fachpersonen, die in ihrer Arbeit mit der Thematik Migration und Gesundheit konfrontiert sind, zu einer Fachtagung ein.**

Die Tagung findet am kommenden Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum La Poste in Visp statt. Wie die Gesundheitsförderung Wallis in einer Mitteilung schreibt, machen die Migranten im Oberwallis einen Viertel der erwerbstätigen Bevölkerung aus und finanzieren so unser Gesundheitswesen massgeblich mit. Studien wür-

den belegen, dass ihr Gesundheitszustand weniger gut ist, als jener der Einheimischen. Die Gesundheitsförderung Wallis hat in Zusammenarbeit mit der Integrationsstelle Oberwallis, dem PZO und Forum Migration ein abwechslungsreiches Tagungsprogramm zusammengestellt: Unter anderem wird Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten über die Strategie und Vision des Kantons informieren, Renate Bühlmann vom Schweizerischen Roten Kreuz referiert über Chancengleichheit und Gesundheitsförderung im Migrationskontext und Jacques Rossier von der Dienststelle Bevölkerung und Migration geht der Frage nach, ob das Wallis ein typischer Migrationskanton ist. | **wb**

## GeroFo lud zum Humorabend

Humor ist, wenn  
man trotzdem lacht

**Unterhaltsam.** Clown Pello zeigte den Anwesenden auf, welchen Platz Humor in der Pflege haben kann. FOTO ZVG

BRIG-GLIS | Der Verein zur  
Förderung der gerontologischen  
Fortbildung (GeroFo) konnte zahlreiche  
Interessierte am  
Humorabend begrüßen.

Der Humorabend richtete sich sowohl an Berufsleute der unterschiedlichsten Gesundheitsinstitutionen wie auch an pflegende Angehörige. Nach der Begrüssung durch GeroFo-Präsident Ulli Prior hielt Pello, ein Clown, Maskenspieler und Humorberater, der bereits mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurde, ein

Referat zum Thema: «Humor als Schwimmring auf dem Strom des Alltags». Mit zahlreichen Utensilien bewaffnet zeichnete der Humorist den Anwesenden auf, welchen Platz Humor in der Pflege, in der Betreuung von kranken Menschen einnimmt und was er bei den Betreuern und Pflegenden auslösen kann. Rund 140 Besucher konnte der Clown so in seinen Bann ziehen. In diesem Jahr steht unter anderem noch das gerontologische Grundlagenseminar auf dem Programm, das im Herbst 2014 beginnt. | **wb**

## ALTER AKTIV

## Jassen und Jockern Glis

**Datum:** Dienstag, 25. März 2014 (jeden Dienstag). – **Zeit und Ort:** 13.30–17.00 Uhr im Rest. Glismatte, Glis. – **Leitung:** Irene Schnyder.

## Seniorenclub Fiesch – Jassen

**Datum:** Dienstag, 25. März (jeden Dienstag). – **Zeit und Ort:** ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus Fiesch, 3. Stock. – **Leitung:** Anita Wellig und Greti Weger.

## Lisme für alli – Fieschertal

**Datum:** Dienstag, 25. März 2014. – **Zeit und Ort:** 14.00 Uhr im Schulhaus/Untergeschoss. – **Leitung:** Lydia Imhasly.

## Seniorenchor Naters

**Datum:** Dienstag, 25. März 2014. – **Zeit und Ort:** 14.00 – 15.00 Uhr Zentrum Missione, Singsaal. – **Leitung:** Rosemarie Treyer.

## Mittagstisch – Leukerbad

**Datum:** Mittwoch, 26. März 2014. – **Zeit und Ort:** 12.00 Uhr im Volkshaus in Leukerbad. – **Anmeldung:** bis Dienstag bei Arlette Griching.

## Mittagstisch Goms – Reckingen-Glurigen

**Datum:** Mittwoch, 26. März 2014. – **Zeit und Ort:** ab 12.00 Uhr im Restaurant Tenne. – **Anmeldung:** im Restaurant. – Wer nicht gut zu Fuss ist, holen wir gerne ab.

## Kultur | Vorfreuden auf die Thunerseespiele

## Rendez-vous mit Aida

**BERN/THUN | Die Thunerseespiele schickten am Freitag «Aida» in die Museumsnacht Bern.**

Das Schweizerische Bundesarchiv war mit offenen Türen an der Berner Museumsnacht dabei. Es ließ seinen Vorplatz der ägyptischen Lebensart. Im aufgeschlagenen Zelt richtete sich die Verpflegung nach der orientalischen Küche. Das Vergnügen im Zelt schloss auch eine kleine Bühne mit ein, aber gross genug für ein Rendez-vous mit Aida. In diese aparte Welt schickten die Thunerseespiele drei Solisten ihrer im Sommer (8. Juli bis 28. August) stattfindenden Inszenierung «Aida – das Musical». Und so genossen die Besucherinnen und Besucher in der Museumsnacht vor dem Bundesarchiv erstmals öffentlich eine Vorfreude auf «Aida – das Musical». Das Stelldichein mit den Thunerseespielen gaben Patricia Meeden (Aida), Sophie Berner (Amneris) und Rupert



**Vorfreuden.** Erstmals war ein Ausschnitt aus «Aida – das Musical» zu hören, von den Solisten Patricia Meeden, Sophie Berner, Rupert Markthaler. FOTO WB

Markthaler (Cover Radames). Die Auftritte der Solisten wirkten als kleine Bonbons im Hinblick auf «Aida – das Musical» auf der Thunerseebühne mit

Musik von Popstar Elton John und Liedtexten von Tom Rice. Folgen und erleben wir, was die Thunerseebühne auch diesen Sommer verspricht: Die

unsterbliche Liebesgeschichte von Aida und Radames vor dem imposanten Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau.

## Jugenddoku «Draussen bleiben» im Kino Astoria

Jugendliche und ihre Angst  
vor der Abschiebung

**VISP | Die Integrationsstelle Oberwallis zeigt im Rahmen der Walliser Woche gegen Rassismus die preisgekrönte Dokumentation «Draussen bleiben».**

Der Film wird am Dienstag, dem 25. März, um 19.00 Uhr im Visper Kino Astoria gezeigt. Die

Jugenddoku von Alexander Riedel erzählt ebenso sensibel wie schonungslos vom Leben der 17-jährigen Kosovarin Valentina und ihrer besten Freundin, der Uigurin Suli, die gemeinsam um die Häuser ziehen, Strassenfussball spielen, sich über Liebe austauschen und, wenns sein muss, als Mädchen-Gang, «Harras Ladies» genannt,

auch mal eine härtere Gangart einschlagen.

Die Freundinnen entdecken ihre Jugend und das Leben vor dem Hintergrund ständiger Angst, aus Deutschland abgeschoben zu werden. Die Dokumentation beleuchtet auf sensible Art und Weise die Aussichten von Jugendlichen in Deutschland. | **wb**

## Traditioneller Putztag und Exkursion «Krebse»

Frühlingserwachen  
im Naturpark Pfyn-Finges

**Missbrauch.** Illegale Kehrichtablagerungen im Schutzgebiet sind keine Seltenheit. FOTO ZVG

**SALGESCH | Der traditionelle Putztag, mit dem die Saison im Naturpark Pfyn-Finges eröffnet wird, findet am Samstag, dem 5. April, statt.**

Während des ganzen Jahres stossen die Guides des Naturparks Pfyn-Finges in ihrer Aufsichtsfunktion gemäss einer Mitteilung auf illegale Kehrichtablagerungen im Schutzgebiet. Darum sei der Park jeweils auf zahlreiche Helfer beim traditionellen Putztag angewiesen, der von 9.00 bis 13.00 Uhr stattfindet.

Am Sonntag, dem 6. April, lädt der Naturpark zudem von 13.30 bis circa 17.00 Uhr zu einer Exkursion im Schutzgebiet ein. Jonas-Lukas Regotz von der Dienststelle für Jagd, Fischerei und Wildtiere des Kantons Wallis wird erklären, warum es immer seltener heimische Dohlen- und Edelkrebse in der Region gibt.

Die Teilnehmerzahl für die Exkursion ist limitiert. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Naturparks Pfyn-Finges bis am kommenden Freitag entgegen. | **wb**

## KFBO

**Kreis junger Mütter und Väter Leukerbad-Inden-Albinen Frühlingsbasteln.** – **Datum:** Freitag, 4. April 2014. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** Pfarreizentrum. – **Anmeldung:** bis Dienstag, 25. März 2014.

**FMG St. German Nachmittagshock.** – **Datum:** Dienstag, 25. März 2014. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** im alten Schulhaus.

**FMG Leukerbad-Inden** Kreuzweg mit den Senioren, anschliessend Kaffee und Kuchen. – **Datum:** Mittwoch, 26. März 2014. – **Zeit:** 14.00 Uhr. – **Ort:** Kath. Kirche.

**FMG Visp-Eyholz-Baltschieder** Kreuzwegandacht. – **Datum:** Mittwoch, 26. März 2014. – **Zeit:** 19.30 Uhr. – **Ort:** Bruder-Klaus-Kapelle.

## Stille Anbetung

**BRIG-GLIS |** In der Wallfahrtskirche in Glis finden von Donnerstag, 27. März, nach der 8.00-Uhr-Messe, bis Freitag, 28. März, vor der 19.00-Uhr-Messe, stille Anbetungsstunden statt. Am Freitag von 14.00 bis 15.00 Uhr finden gemeinsame Gebete statt.

Kids Day mit  
Patrizia Kummer

**RIEDERALP |** Am kommenden Sonntag, dem 30. März, lädt die Aletsch Arena zum Kids Day mit Olympiasiegerin Patrizia Kummer. Nach der Besichtigungsfahrt der Snowboard-Rennstrecke findet das Riesenslalomrennen unter anderem mit Patrizia Kummer und den Teilnehmern des Kids Day statt. Nach der Preisverleihung wird Spitzensportlerin Kummer offiziell zur Markenbotschafterin der Aletsch Arena ernannt. Der Vortrag «Einblick in das Leben eines Snowboard-profis» rundet den Kids Day ab.